



GdS SPEZIAL

AOK

30. Oktober 2019

Neue Arbeitswelten: Sicherheit vereinbart

Pünktlich zum Tag des Internets haben die Tarifvertragsparteien am 29. Oktober 2019 einen weiteren Schritt in die richtige Richtung gemacht.

In mehreren arbeitsreichen Tarifgesprächen haben sie sich auf folgende **Eckpunkte** für Tarifverträge geeinigt:

1. Tarifvertrag über die personellen Auswirkungen auf die Beschäftigten bei Veränderungsprozessen

Dieser wird folgende Regelungen beinhalten:

- Vergütungssicherung;
- Qualifizierungsanspruch und -verpflichtung in Bezug auf konkreten neuen Arbeitsplatz bei Veränderungsprozessen;
- tarifvertragliche Grundlage für die Regelung eines Mobilitätzuschusses durch Dienstvereinbarung.
- Für den Fall, dass kein Arbeitsplatz angeboten werden kann, sind tarifvertragliche Regelungen zu verhandeln.

2. Tarifvertrag über die Nutzung von Zeitwertkonten

3. Tarifvertragliche Regelung für einen Anspruch auf ein lebenslanges Lernen

4. Rahmenbedingungen zur Nutzung der Möglichkeiten flexibler Arbeitsmodelle (Näheres soll über Dienstvereinbarungen ausgestaltet werden)

Wie geht es weiter?

Die Tarifvertragsparteien haben sich darauf geeinigt, diese Tarifverträge erst nach den Vergütungstarifverhandlungen, spätestens aber bis zum 30. Juni 2020 auszuformulieren.

Darüber hinaus werden sich die Tarifvertragsparteien am 28. November 2019 zu weiteren Gesprächen zum Thema IT-Eingruppierung treffen.

Vergütungsrunde, Eingruppierung, personelle Sicherheit – es gibt viel zu tun für bessere Arbeitsbedingungen der AOK-Beschäftigten. Wollen auch Sie dabei mithelfen, dann werden Sie Mitglied unter www.gds.de/beitritt.

Für die GdS haben teilgenommen:

Siglinde Hasse (GdS-Verhandlungsführerin), Maik Wagner (GdS-Bundesvorsitzender), Uwe Primus (stellv. GdS-Bundesvorsitzender), Frank Bäumer (AOK Rheinland/Hamburg), Jörg Drozdzyński (AOK Nordost), Marco Eberle (AOK Baden-Württemberg), Henrike Kaesler (Leiterin GdS-Geschäftsstelle Ost) und Christina Schlegel (GdS-Bundesgeschäftsstelle)

GdS Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

☐ Frau ☐ Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift



☐ Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

☐ Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

☐ Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

☐ Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

☐ Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung ☐ monatlich ☐ quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift